



**Auszug aus der Niederschrift  
der 27. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses  
der Stadt Lippstadt am 28.08.2024**

In öffentlicher Sitzung

**6. Pflege von Grünzügen, Biotope und Ausgleichsflächen**

**hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.08.2024  
235/2024**

Herr Kleineheilmann erläuterte die Pflege von Grünzeugen, Biotopen und Ausgleichsflächen anhand der dem Protokoll beigefügten PowerPoint Präsentation.

Herr Marche erkundigte sich, ob der Fachdienst Grünflächen, Spielen und Sport ebenfalls für Regenrückhaltebecken zuständig sei, da bekannt geworden sei, dass diese rigoros gestutzt worden seien.

Herr Kleineheilmann erwiderte, dass dafür die Stadtentwässerung Lippstadt AöR zuständig sei.

Frau Tietze-Feldkamp sprach ein etwaiges Kommunikationsproblem an und dass am Schanzenweg innerhalb der Schonzeit zu viel Unterholz entfernt worden sei.

Sie fragte nach, warum dieser Rückschnitt zu diesem Zeitpunkt dringend notwendig gewesen sei und ob es entsprechende Pflegepläne gäbe.

Herr Kleineheilmann erklärte, dass die Gesamtfläche des Grünzuges Schanzenweg 60.000 qm betrüge. Die in Rede stehende Brombeerhecke mache davon ca. 150 qm aus. Aufgrund der großen Fläche sei die Durchführung der Pflegearbeiten zeitlich nicht anders möglich gewesen. Er räumte ein, dass die Brombeeren hätten grundsätzlich bis nach dem 01.10.2024 stehen bleiben sollen, allerdings sei auch nicht überproportional viel abgeschnitten worden. Er wies ebenfalls darauf hin, dass es selbstverständlich entsprechende Pläne für die Pflege der Grünzüge, Biotope und Ausgleichsflächen gäbe und dass auch trotz der Schonzeit die Pflege nach den Grundsätzen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) durchgeführt werden könne.